

Inhalt

Einleitung	7
Einige späte Einsichten und ein Ausblick	11
Zur Analysephase beim Übersetzen aus der Fremdsprache	20
Übersetzen zwischen Reflex und Reflexion: Ein Modell der übersetzungsrelevanten Textanalyse	30
Wer macht die Fehler?	50
Übersetzen lernt man nicht durch Übersetzen: Ein Plädoyer für eine Propädeutik des Übersetzens	59
Wissen Übersetzer eigentlich, was sie tun?	73
Sagen, was man nicht weiß – wissen, was man nicht sagt: Überlegungen zur übersetzerischen Intuition	90
Von der erzwungenen Selbstentfremdung des Übersetzers: Ein offener Brief an Justa Holz-Mänttari	100
Verstehensoperationen beim Konsekutivdolmetschen: Gehirn- physiologische Grundlagen, psycholinguistische Modellbildungen und didaktische Konsequenzen	110
Vom Selbst-Bewusstsein des Übersetzers	128
Opportunität als Prinzip: Der Übersetzungsprozess als neuronales Geschehen	142
Wie viel Linguistik braucht ein (Konsekutiv-)Dolmetscher?	156
Zur Evaluation von Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen	167
Sind Dolmetscher bessere Übersetzer?	183
Hans macht klick: Ein in-grimmiger Beitrag zur Übersetzungstheorie ..	203
Kabine oder Bibliothek? Überlegungen zur Entwicklung eines interinstitutionell anwendbaren Versuchsdesigns zur Erforschung der mentalen Prozesse beim Übersetzen (mit Gyde Hansen)	219
Kinderspiel oder Hexenwerk?	241
Sinngebung beim Dolmetschen	260

Lebensdaten	278
Veröffentlichungen	286
Literaturverzeichnis	290
Quellennachweis	303
Register	305